

Liebe Kolleg*innen,

im Rahmen der Multiplikator*innenfortbildung, die auf eine Qualifizierung des gesamten Kollegiums abzielt, möchten wir über dieses Schuljahr hinweg den Lernprozess der Lehrkräfte durch insgesamt drei Befragungen begleiten. Ihre Antworten helfen uns dabei, das Format zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Wir möchten Sie daher bitten, sich kurz Zeit für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu nehmen. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten – vielmehr geht es uns um ein realistisches Abbild der Lehr-Lernsituation an Ihrer Schule. Die Auswertung der Daten erfolgt anonym durch einen Ihnen unbekanntem Mitarbeiter des Projekts; ein Rückschluss auf Ihre Person ist somit zu keinem Zeitpunkt möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr DikoLa-Team

Persönlicher Code

Wie alt sind Sie?

- 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69

Gehören Sie zum Kreis der digitalen Multiplikator*innen?

- ja nein

Welche der folgenden Anwendungen nutzen Sie im Unterricht bzw. zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie zur Speicherung von Dokumenten? (Mehrfachnennungen möglich)

- Textverarbeitungsprogramme (z.B. Word, Pages, OpenOffice, ...)
- Präsentationsprogramme (z.B. PowerPoint, Keynote, Prezi, ...)
- Bildbearbeitungsprogramme
- Videobearbeitungsprogramme
- Cloud-Dienste (z.B. Dropbox, OneDrive, ...)
- Arbeitsblatterstellungsprogramme (z.B. Worksheet Crafter, Tutorly, ...)
- Tools zum kollaborativen Arbeiten, und zwar: _____
- Tools zum Programmieren, und zwar: _____
- Apps, die Augmented Reality erzeugen (z.B. Areeka, ...), und zwar: _____
- Sonstiges: _____

Bereich: PROFESSIONELLES ENGAGEMENT

Wählen Sie im Folgenden bitte jeweils die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt. (Keine Mehrfachnennungen)

1) Ich nutze systematisch digitale Kanäle, um die Kommunikation mit Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen zu verbessern.

z.B.: E-Mails, Blogs, Schul-Webseite

- Ich verwende **selten** digitale Kommunikationskanäle.
- Ich nutze die **gängigen** digitalen Kommunikationskanäle, z.B. E-Mail.
- Ich **kombiniere** verschiedene Kommunikationskanäle, z.B. E-Mail und Klassenblog oder Schul-Webseite.
- Ich wähle, kombiniere und passe verschiedene digitale Lösungen **systematisch** an, **um effektiv zu kommunizieren**.
- Ich **reflektiere, diskutiere und entwickle proaktiv** meine Kommunikationsstrategien.

2) **Ich nutze digitale Medien, um mit Kolleg*innen innerhalb und außerhalb meiner Schule zusammenzuarbeiten.**

- Ich habe **selten** die Gelegenheit, mit anderen Lehrkräften zusammenzuarbeiten.
- Manchmal** tausche ich Materialien mit Kolleg*innen aus, z.B. per E-Mail.
- Unter Kolleg*innen** arbeiten wir in **kollaborativen Umgebungen** zusammen oder verwenden gemeinsam genutzte Laufwerke.
- Ich tausche Ideen, Erfahrungen und Materialien auch mit Lehrkräften **außerhalb meiner Schule** aus, z.B. in einer Online-Community.
- Ich **erstelle gemeinsam** Materialien mit anderen Lehrkräften in einer **Online-Community**.

3) **Ich entwickle aktiv meine digitalen Lehrfähigkeiten.**

- Ich habe **selten** Zeit, an meinen digitalen Lehrfähigkeiten zu arbeiten.
- Ich verbessere meine Fähigkeiten durch **Reflexion**.
- Ich nutze eine **Palette an Ressourcen**, um meine digitalen Lehrfähigkeiten weiterzuentwickeln.
- Ich **diskutiere mit Kolleg*innen** darüber, wie digitale Medien genutzt werden können, um das Lehren und Lernen zu verbessern.
- Ich **helfe Kolleg*innen** bei der Entwicklung ihrer digitalen Lehrstrategie.

4) **Ich nehme an Online-Weiterbildungsangeboten teil.**

z.B.: Online-Kurse, MOOCs, Webinare

- Dies ist ein **neuer** Bereich für mich, mit dem ich mich noch nicht auseinandergesetzt habe.
- Noch nicht, aber ich bin definitiv **interessiert**.
- Ich habe **ein- oder zweimal** an einem Online-Weiterbildungsangebot teilgenommen.
- Ich habe **verschiedene** Online-Weiterbildungsmöglichkeiten **ausprobiert**.
- Ich nehme **regelmäßig** an **verschiedenen** Arten von Online-Weiterbildungen teil.

Bereich: DIGITALE RESSOURCEN

Wählen Sie im Folgenden bitte jeweils die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt. (Keine Mehrfachnennungen)

1) **Ich nutze verschiedene Internetseiten und Suchstrategien, um verschiedene digitale Ressourcen zu finden und auszuwählen.**

- Ich nutze nur **selten** das Internet, um Ressourcen für den Unterricht zu finden.
- Ich benutze **Suchmaschinen** und **Bildungsplattformen**, um relevante Ressourcen zu finden.
- Ich **bewerte** und wähle Ressourcen aufgrund ihrer **Eignung für meine Lerngruppe** aus.

- Ich **vergleiche** Ressourcen anhand einer **Reihe relevanter Kriterien**, z.B. Zuverlässigkeit, Qualität, Passform, Design, Interaktivität, Attraktivität.
- Ich **berate Kolleg*innen** zu geeigneten Ressourcen und Suchstrategien.

2) Ich erstelle meine eigenen digitalen Ressourcen und modifiziere bestehende, um sie an meine Bedürfnisse anzupassen.

- Ich erstelle **keine** eigenen digitalen Ressourcen.
- Ich erstelle digitale Arbeitsblätter mit einem Computer, aber dann **drucke ich sie aus**.
- Ich erstelle digitale **Präsentationen**, aber nicht viel mehr.
- Ich **erstelle verschiedene Arten** von digitalen Ressourcen.
- Ich **erstelle und modifiziere komplexe, interaktive** digitale Ressourcen.

3) Ich schütze personenbezogene Daten effektiv, z.B. Prüfungen, Noten und persönliche Daten der Schüler*innen.

- Das **brauche ich nicht** tun, denn die Schule kümmert sich darum.
- Ich **vermeide** es, personenbezogene Daten elektronisch zu speichern.
- Ich schütze **einige** personenbezogene Daten.
- Ich schütze **alle** Dateien mit vertraulichen Informationen **mit Passwörtern**.
- Ich **helfe Kolleg*innen** bei der Entwicklung ihrer digitalen Lehrstrategie.

Bereich: LEHREN UND LERNEN

Wählen Sie im Folgenden bitte jeweils die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt. (Keine Mehrfachnennungen)

1) Ich überlege sorgfältig, wie, wann und warum ich digitale Medien im Unterricht einsetze, um sicherzustellen, dass sie didaktisch sinnvoll genutzt werden.

- Ich verwende digitale Medien nicht oder nur **selten** im Unterricht.
- Ich verwende die verfügbare Ausstattung mit den **elementaren Funktionen**, z.B. digitale Whiteboards oder Beamer.
- Ich verwende eine **Vielzahl** von digitalen Ressourcen und Werkzeugen in meinem Unterricht.
- Ich nutze digitale Werkzeuge, um den Unterricht **systematisch zu verbessern**.
- Ich setze digitale Werkzeuge ein, um **innovative** didaktische Strategien umzusetzen.

2) **Ich überwache die Aktivität und Interaktion meiner Schüler*innen in den von uns verwendeten kollaborativen Online-Umgebungen.**

- Ich **verwende keine** digitalen Umgebungen mit meinen Schüler*innen.
- Ich **überwache nicht** die Aktivitäten der Schüler*innen in den von uns verwendeten Online-Lernumgebungen.
- Gelegentlich** verschaffe ich mir ein Bild über ihre Online-Aktivität.
- Ich **beobachte** und **analysiere** regelmäßig die Online-Aktivitäten meiner Schüler*innen.
- Ich **interveniere regelmäßig** mit motivierenden oder korrigierenden Kommentaren.

3) **Wenn die Schüler*innen in Gruppen arbeiten, nutzen sie digitale Medien, um Erkenntnisse zu erwerben und zu dokumentieren.**

- Nicht zutreffend: Meine Schüler*innen **arbeiten nicht in Gruppen**.
- Nicht zutreffend: Es ist mir **nicht möglich**, digitale Medien in Gruppenarbeiten zu integrieren.
- Ich **ermutige** Schüler*innen in Gruppenarbeiten online nach Informationen zu recherchieren oder ihre Ergebnisse in einem digitalen Format zu präsentieren.
- Ich **erwarte**, dass meine Schüler*innen für die Gruppenarbeit das Internet nutzen, um Informationen zu recherchieren, und ihre Ergebnisse in einem digitalen Format zu präsentieren.
- Meine Schüler*innen nutzen eine **Online-Lernumgebung** für Ihre Zusammenarbeit in Gruppen.

4) **Ich nutze digitale Medien, damit die Schüler*innen ihr Lernen selbstständig planen, dokumentieren und reflektieren können.**

z.B.: Quizze zur Selbsteinschätzung, ePortfolios für Dokumentationen und Präsentationen, Online-Tagebücher / Blogs zum Reflektieren

- Das ist in meinem Arbeitsumfeld **nicht möglich**.
- Meine Schüler*innen planen und reflektieren ihr Lernen, aber **nicht mit digitalen Medien**.
- Manchmal** verwende ich digitale Werkzeuge, wie z.B. Quizze, zur Förderung der Selbstreflektion.
- Ich stelle eine **Vielzahl von digitalen Werkzeugen** zur Verfügung, um den Schüler*innen zu ermöglichen, ihr Lernen zu planen, zu dokumentieren sowie zu reflektieren.
- Ich **integriere systematisch** verschiedene digitale Werkzeuge, damit die Schüler*innen ihre Fortschritte planen, überwachen und reflektieren können.

Bereich: EVALUATION

Wählen Sie im Folgenden bitte jeweils die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt. (Keine Mehrfachnennungen)

1) Ich nutze digitale Werkzeuge, um den Fortschritt der Schüler*innen zu überwachen.

- Ich **überwache** den Fortschritt der Schüler*innen **nicht**.
- Ich **überwache** regelmäßig den Fortschritt der Schüler*innen, aber **nicht mit digitalen Werkzeugen**.
- Manchmal** verwende ich ein digitales Tool, z.B. ein Quiz, um den Fortschritt der Schüler*innen zu überprüfen.
- Ich verwende eine **Vielzahl** digitaler Tools, um den Fortschritt der Schüler*innen zu überprüfen.
- Ich verwende **systematisch** eine Vielzahl digitaler Tools, um den Fortschritt der Schüler*innen zu überwachen.

2) Ich analysiere alle mir zur Verfügung stehenden Daten, um Schüler*innen, die zusätzliche Unterstützung benötigen, effektiv zu identifizieren.

- Diese Daten sind **nicht verfügbar** und/oder es liegt **nicht in meiner Verantwortung**, sie zu analysieren.
- Ich analysiere **akademisch relevante** Daten, z.B. Leistung und Noten.
- Ich betrachte **auch** Daten über die Aktivitäten und das **Verhalten** der Schüler*innen, um diejenigen zu identifizieren, die Unterstützung benötigen.
- Ich betrachte **regelmäßig alle verfügbaren Daten**, um Schüler*innen zu **identifizieren**, die zusätzliche Unterstützung benötigen.
- Ich **analysiere systematisch** alle verfügbaren Daten und **intervenierte rechtzeitig**.

3) Ich nutze digitale Medien, um effektives Feedback zu geben.

- In Arbeitsumfeld ist **kein Feedback erforderlich**.
- Ich gebe den Lernenden Feedback, aber **nicht in digitalem Format**.
- Manchmal** nutze ich digitale Möglichkeiten, um Feedback zugeben, z.B. durch die automatische Bewertung von Online-Quizen, Kommentaren oder "Likes" in Online-Umgebungen.
- Ich nutze eine **Vielzahl** von digitalen Möglichkeiten, Feedback zu geben.
- Ich verwende **systematisch** digitale Ansätze, um Feedback zu geben.

Bereich: LERNENDENORIENTIERUNG

Wählen Sie im Folgenden bitte jeweils die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt. (Keine Mehrfachnennungen)

1) Wenn ich mit digitalen Medien arbeite, bedenke ich mögliche praktische oder technische Probleme meiner Schüler*innen.

z.B. Zugang zu digitalen Geräten und Ressourcen; Interoperabilität oder Konvertierungsprobleme; Mangel an digitalen Fähigkeiten etc.

- Ich **setze keine digitalen Medien ein**.
- Meine Schüler*innen haben **keine Probleme** bei der Verwendung digitaler Medien.
- Ich **lasse den Arbeitsauftrag an**, um das Auftreten von Schwierigkeiten zu minimieren.
- Ich **diskutiere** mögliche Schwierigkeiten mit den Schüler*innen und **skizziere Lösungen**.
- Ich **erlaube** eine **Vielfalt von Lösungswegen**, um Unterschieden im Zugang und in der Nutzung digitaler Medien Rechnung zu tragen.

2) Ich nutze digitale Medien, um meinen Schüler*innen individualisierte Lernmöglichkeiten zu bieten.

z.B. gebe ich Schüler*innen unterschiedliche digitale Arbeitsaufträge, um auf individuelle Lernbedürfnisse, Präferenzen und Interessen einzugehen

- In meinem Arbeitsumfeld müssen **alle** Lernenden **die gleichen** Aufgaben lösen und Arbeiten verfassen, unabhängig von ihrem Niveau.
- Ich mache **individuelle Empfehlungen** für zusätzliche Lernressourcen.
- Ich biete **optionale digitale Aktivitäten** für diejenigen an, die fortgeschritten sind oder Wiederholungsbedarf haben.
- Ich biete entsprechend der jeweiligen **Lernbedürfnisse** und **Interessen** individuell unterschiedliche Aufgaben an.
- Ich passe meinen Unterricht **systematisch** an, um individuellen Lernbedürfnissen, Präferenzen und Interessen Rechnung zu tragen.

3) Ich nutze digitale Medien, um die Schüler*innen aktiv in den Unterricht einzubinden.

- In meinem Arbeitsumfeld ist es **nicht möglich**, Schüler*innen aktiv einzubeziehen.
- Ich binde die Schüler*innen **aktiv** ein, jedoch **ohne digitale Medien** einzusetzen.
- Ich setze digitale Medien wie z.B. Videos oder Animationen ein, um zu **motivieren**.
- In meinem Unterricht verwenden die Schüler*innen digitale Werkzeuge **selbst**, z.B. in interaktiven Übungen oder Quizen.
- Meine Schüler*innen nutzen **systematisch** digitale Medien, um Erkenntnisse zu generieren, zu diskutieren und neu zu erschaffen.

Bereich: FÖRDERUNG DER DIGITALEN KOMPETENZ DER SCHÜLER*INNEN

Wählen Sie im Folgenden bitte jeweils die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt. (Keine Mehrfachnennungen)

- 1) **Ich bringe meinen Schüler*innen bei, wie man die Zuverlässigkeit von Informationen einschätzen und Fehlinformationen erkennen kann.**
- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**.
 - Ich erinnere sie **gelegentlich** daran, dass nicht alle Online-Informationen zuverlässig sind.
 - Ich **erkläre**, wie man zuverlässige und unzuverlässige Quellen erkennt.
 - Ich **diskutiere** mit den Schüler*innen, wie man die Zuverlässigkeit von Informationen überprüft.
 - Wir diskutieren und behandeln **umfassend**, wie Informationen generiert und verzerrt werden können.
- 2) **Als Teil des Unterrichts nutzen meine Schüler*innen digitale Medien, um miteinander oder mit einem externen Publikum zu kommunizieren und zu kooperieren.**
- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**.
 - Nur **in seltenen Fällen** erwarte ich von meinen Schüler*innen online zu kommunizieren oder zu kooperieren.
 - Meine Schüler*innen nutzen digitale Medien, um **miteinander** zu kommunizieren und zu kooperieren.
 - Meine Schüler*innen nutzen digitale Medien, um miteinander **und mit einem externen Publikum** zu kommunizieren und zu kooperieren.
 - Ich integriere **systematisch** Arbeitsaufträge, die es den Schüler*innen ermöglichen, ihre Fähigkeiten zur digitalen Kommunikation und Kooperation zu erweitern.
- 3) **Ich erwarte von meinen Schüler*innen/ Studierenden, dass sie digitale Inhalte selbst erstellen.**
z.B. Videos, Audios, Fotos, digitale Präsentationen, Blogs, Wikis ...
- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**.
 - Dies ist mit meinen Schüler*innen **schwierig umzusetzen**.
 - Manchmal** als eine auflockernde Aktivität.
 - Die Erstellung digitaler Inhalte ist **integraler Bestandteil** meines Unterrichts.
 - Dies ist ein integraler Bestandteil meines Unterrichts und ich **erhöhe systematisch den Schwierigkeitsgrad**, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

4) **Ich vermittele meinen Schüler*innen, wie man digitale Medien sicher und verantwortungsbewusst einsetzt.**

- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**.
- Ich **informiere** sie, dass sie vorsichtig sein müssen, wenn sie persönliche Informationen online weitergeben.
- Ich **erkläre die Grundregeln** für sicheres und verantwortungsvolles Handeln in Online-Umgebungen.
- Wir **diskutieren** und **vereinbaren** Verhaltensregeln.
- Ich überprüfe, ob die Schüler*innen die bestehenden und gemeinsam vereinbarten Regeln **systematisch** anwenden.

5) **Ich ermutige meine Schüler*innen, digitale Medien kreativ zu nutzen, um konkrete Probleme zu lösen.**

d.h. beispielsweise Herausforderungen, die sich im Lernprozess ergeben, mit Hilfe digitaler Medien zu überwinden

- Dies ist mit meinen Schüler*innen in meinem Arbeitsumfeld **nicht möglich**.
- Ich habe **selten** die Möglichkeit, das digital gestützte Problemlösen von meinen Schüler*innen zu fördern.
- Ab und zu**, wenn sich eine Gelegenheit ergibt.
- Wir **experimentieren oft** mit digitalen Lösungen bei praktischen Problemen.
- Ich integriere **systematisch** Möglichkeiten zum kreativen, digitalen Problemlösen.

KOMMENTARE UND ANREGUNGEN

Geben Sie hier Ihre Kommentare und Anmerkungen an: